

Nachhaltige Mobilität in Kalifornien

Geschäftsanhahnung | 18.05-22.05.2026



Kalifornien zählt zu den dynamischsten Märkten für Elektromobilität – ein Umfeld, in dem deutsche Technologien für Lade- und Energiemanagementsysteme besonders gefragt sind.

Vom 18.05. bis zum 22.05.2026 führt die Deutsch-Amerikanische Handelskammer (AHK USA - San Francisco), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnung in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die Region Los Angeles zählt zu den führenden Verkehrsmärkten der USA und bietet deutschen Unternehmen im Bereich nachhaltiger Mobilität ein attraktives Umfeld. Als Testfeld für autonomes Fahren und einer der größten Märkte für Elektrofahrzeuge in Nordamerika investiert die Stadt stark in emissionsfreie Mobilität, intelligente Ladeinfrastruktur und digital vernetzte Verkehrslösungen. Im Vorfeld der Olympischen Spiele 2028 fließen erhebliche Fördermittel in den Ausbau des Metro-Systems, neue Schnelllade-Hubs, verkehrsberuhigende

Maßnahmen und den Einsatz von Elektro- und autonom betriebenen Fahrzeugflotten. Besonders gute Marktchancen bestehen für Anbieter von E-Fahrzeugen und Komponenten, Lade- und Energiemanagementsystemen, KI-gestützten Lösungen für autonomes Fahren sowie Smart-City-Technologien. Kalifornien setzt auf praxisnahe, integrierbare Lösungen – deutsche Technologien gelten dabei als zuverlässig und hochwertig. Das wachsende Investitionsvolumen und der ambitionierte Zeitrahmen bis 2028 schaffen ideale Bedingungen für den Markteintritt deutscher KMU.

Durchführer



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Zielgruppe

Der Markt für nachhaltige Mobilität umfasst ein breites Spektrum an Innovationen: von Herstellern von elektrischen Fahrzeugen, Batteriesystemen und Ladeinfrastruktur über automatisiertes und autonomes Fahren mit vernetzten, KI-basierten Technologien bis hin zu Lösungen für Ladeinfrastruktur und Energiemanagement, die Netzintegration und intelligente Abrechnungssysteme einschließen. Ergänzend gewinnen urbane Mobilitätskonzepte an Bedeutung, etwa durch die Digitalisierung des ÖPNV, Sharing-Angebote, Mobility-as-a-Service-Modelle, Last-Mile-Logistik und eine moderne städtische Verkehrsplanung.

Chancen für deutsche Unternehmen

Als eine der fortschrittlichsten Metropolen der USA treibt Los Angeles den Wandel zu einer emissionsfreien, vernetzten und inklusiven Verkehrsinfrastruktur entschlossen voran. Im Zuge der Olympischen Spiele 2028 investiert die Stadt rund 900 Millionen US-Dollar in Mobilität, Ladeinfrastruktur und smarte Stadtentwicklung – mit großen Chancen für deutsche Unternehmen mit erprobten Technologien. Besonders gefragt sind Anbieter von E-Fahrzeugen und Komponenten, Lade- und Energiemanagementlösungen, autonomen Fahrtechnologien sowie digitalen Anwendungen für Verkehrssteuerung und urbane Mobilität. Los Angeles zählt bereits zu den größten Märkten für Elektrofahrzeuge in den USA, und ambitionierte politische Ziele



Die umfassenden Investitionen in Schnellladeinfrastruktur vor den Olympischen Spielen 2028 eröffnen deutschen KMU ideale Chancen für Markteintritt und Partnerschaften in Los Angeles.

treiben diesen Trend weiter voran. Die hohe Nachfrage nach Schnelllade-, Speicher- und Netztechnologien sowie Partnerschaften für die Modernisierung des ÖPNV schafft attraktive Einstiegsmöglichkeiten für deutsche KMU. Dank der Nähe zum Silicon Valley, der lebendigen Start-up-Szene und umfangreichen Förderprogrammen bietet sich vor den Olympischen Ausschreibungen 2025/26 ein ideales Zeitfenster, um sich strategisch zu positionieren und frühzeitig an der kalifornischen Mobilitätswende zu partizipieren.

Vorteile einer Teilnahme

- **Individuell**
Wir organisieren für Sie individuelle Geschäftstermine mit lokalen Entscheidungsträgern in Los Angeles
- **Effektiv**
Sie haben die Möglichkeit, Ihr Unternehmen vor hochrangigem Fachpublikum aus den USA mit Netzwerkeffekt zu präsentieren
- **Innovationsgetrieben**
Sie erhalten detaillierte Informationen zum Zielmarkt und lernen, Ihren Markteintritt in die USA mit bewährten Innovationsmethoden zu gestalten
- **Effizient**
Sie treffen innerhalb einer Woche mehrere US-Stakeholder und werden von Fachexperten über die neuesten Entwicklungen auf dem US-Markt informiert

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
18.05.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing und Marktüberblick • Roundtable-Diskussion
19.05.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Halbtägige Konferenz und anschließender Möglichkeit zum Networking mit Industrievertretern • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Los Angeles
20.05.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Los Angeles • Unternehmensbesuche
21.05.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Los Angeles • Unternehmensbesuche
22.05.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Los Angeles

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Die Deutsch-Amerikanische
Handelskammer (AHK USA -
San Francisco) ist Ansprech-

partner für alle Firmen, die ein wirtschaftliches Interesse an der Westküste der USA haben, und steht mit vielen Servicedienstleistungen als kompetenter Partner zur Verfügung.



Seit 1999 entwickelt SBS systems for
business solutions maßgeschneiderte
Lösungen für komplexe Internationali-

sierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit der AHK USA auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

Anmeldung und Kontakt

Deutsch-Amerikanische Handelskammer (AHK USA - San Francisco)

Frau Donja Hohendorff

Project Manager Innovation Solutions

Tel: +1 415 248 7810

E-Mail: dhohendorff@gaccwest.com

SBS systems for business solutions GmbH

Herrn Thomas Nytsch

Tel: +49 (0)30 586199410

E-Mail: thomas.nytsch@sbs-business.com

Link zur Projektseite: <https://germantech.org/geschäftsanhaltung-usa-2026-nachhaltige-mobilitaet/>

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2026.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: